

Anmeldung

Ich,

Name: _____

Anschrift, PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____

möchte bei

Lass uns reden – Mag. Hans-Jürgen Gaugl, MSc

Wiener Straße 45

3390 Melk

im Rahmen des zertifizierten Lehrgangs ZA-LSB 2024-013 die in der Ausbildungsverordnung BGBl. II Nr. 116/2022 beschriebenen Module belegen und werde bis zur Abschlussprüfung neben Nachweisen zur begleitend eigenverantwortlich zu organisierenden Praktischen Ausbildung in unterschiedlichen Handlungsfeldern unter begleitender Supervision (welche im Lehrgang bereits inkludiert ist mit 100 Stunden Gruppensupervision) einen Nachweis zur erfolgten Inanspruchnahme von mindestens 37,5 Stunden Einzelselbsterfahrung zur erfolgten Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte, dem eigenen Verhalten in der Gruppe, Lebensrollen, mit der Herkunftsfamilie, Verhaltens- und Kommunikationsmustern, eigenen Beziehungsmustern, Sexualität, Verlust und Abschied durch Vorlage einer diesbezüglichen Bestätigung einer ausbildungsberechtigten Person erbringen, sodass der für die Erlangung der Gewerbeberechtigung erforderliche Workload von 4500 Stunden erbracht ist. Nach erfolgreicher Absolvierung des Workloads durch Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen mit laufendem Beleg des in Eigenverantwortung zu erarbeitenden vertiefenden Workloads und positiver Absolvierung der Überprüfungen in den Präsenzveranstaltungen sowie der abschließenden Gesamtprüfung wird ein entsprechendes Zeugnis ausgestellt, mit welchem die Anmeldung zur Befähigungsprüfung bei der in der Wirtschaftskammer eingerichteten Meisterprüfungsstelle erfolgen kann, deren positiver Abschluss in beiden Modulen Voraussetzung für die Eintragung ins Gewerberegister zum reglementierten Gewerbe mit dem Wortlaut „Lebens- und Sozialberatung unter Ausschluss der Ernährungsberatung und der sportwissenschaftlichen Beratung“ ist.

Lass uns reden ist das erste NÖ Ausbildungsinstitut, welches dafür zertifiziert wurde gemäß den Bestimmungen der neuen Ausbildungsverordnung BGBl. II Nr. 116/2022, und diese Möglichkeit schafft: in drei Jahren zur Gewerbeberechtigung der Psychosozialen Beratung

und damit zur Möglichkeit, selbstständig Menschen durch als Herausforderung erlebte Situationen zu begleiten!

Der Lehrgang ist so konzipiert, dass die Teilnehmenden nach dessen Abschluss

- die Kompetenz, das erworbene Wissen und die Kenntnisse über einen wissenschaftlich fundierten Beratungsprozess in der Praxis anzuwenden und auf die individuellen Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten anzupassen, haben,
- in der Lage sind, eine klare und eindeutige Auftragsklärung zu Beginn des Beratungsprozesses durchzuführen und diese methodisch und didaktisch individuell zu entwerfen,
- um die Wirkung und Auswirkung von zum Thema passenden Settings und Gestaltungsmodalitäten Bescheid wissen und in der Lage sind, diese situativ auf das Thema und die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten abzustimmen,
- in der Lage sind, wissenschaftlich fundierte Methoden und Interventionen für den individuellen Beratungsprozess auszuwählen und zu entscheiden, welche Intervention zu welchem Zeitpunkt für die Klientinnen und Klienten sinnvoll und für den Beratungsprozess zielführend ist,
- in der Lage sind, jede Sitzung des Beratungsprozesses inhaltlich so zu dokumentieren, dass diese Dokumentation sowohl die Sitzung thematisch wie auch methodisch beschreibt und als Grundlage für die kommende Sitzung dient,
- in der Lage sind, die für das Wahlmodulbündel „Selbstführung und Mentaltraining, Karriere und Bewerbung, Stress- und Burn-out-Prophylaxe, Work-Life-Balance, Kommunikation und Konfliktberatung, Mediation und Selbsterfahrung“ wesentlichen und typischen Methoden und Interventionen einzusetzen und diese für den jeweils spezifischen Beratungsanlass abzuwandeln, anzupassen und im Sinn des Transfers und deren Wirkung und Auswirkung anzuwenden und
- in der Lage sind, auf die für die im Wahlmodulbündel „Selbstführung und Mentaltraining, Karriere und Bewerbung, Stress- und Burn-out-Prophylaxe, Work-Life-Balance, Kommunikation und Konfliktberatung, Mediation und Selbsterfahrung“ angeführten Beratungsfelder typischen Beratungsmodelle auf konkrete Beratungsprozesse anzuwenden, durchzuführen und diese Prozesse zu steuern.

Der Lehrgang umfasst 44 Wochenenden Präsenzunterricht und 5

Gruppensupervisionswochenenden; Einzelselbsterfahrung ist ebenso selbstständig zu organisieren und zu belegen wie der jeweils zusätzlich zu erbringende Workload und die Praktische Ausbildung in unterschiedlichen Handlungsfeldern (Peergroup, Vortragstätigkeit, Praktikum, Selbstständige Beratung); die angeführten Termine dienen zur Orientierung und können ebenso wie die Reihenfolge – zeitgerechte Information (mindestens 1 Woche vor der Änderung) vorausgesetzt – jederzeit geändert werden:

Berufsethik und Berufsidentität

2 Wochenenden (20./21. Dezember 2025, jeweils 8:00 bis 20:15 und 18. Jänner 2026, 8:00 bis 20:00), 35 Stunden Präsenzunterricht

Leitung: Hans-Jürgen Gaugl oder Renate Achtsnit

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 90 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Psychiatrie u. Sozialeinrichtungen i. Überweisungskontext d. psychos. Beratung

2 Wochenenden (21./22. Februar 2026, jeweils 8:00 bis 20:15 und 21. März 2026, 8:00 bis 20:00), 35 Stunden Präsenzunterricht

Leitung: Ingo Apfelthaler oder Claudia Pommer

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 90 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Psychologie und psychosoziale Krisenintervention (Modulbündel)

6 Wochenenden (11./12. April 2026 jeweils 8:00 bis 18:30, 25./26. April 2026, jeweils 8:00 bis 18:30, 23./24. Mai 2026, jeweils 8:00 bis 18:30, 13./14. Juni 2026, jeweils 8:00 bis 18:30, 18./19. Juli 2026, jeweils 8:00 bis 18:30 und 31. Juli/1. August 2027 jeweils 8:00 bis 19:30), 122 Stunden Präsenzunterricht

Einführung in die Grundlagen der Psychologie und Einführung in die Geschichte und Entwicklung psychotherapeutischer Schulen (je 1 Wochenende mit 20 Stunden): Leitung Claudia Pommer

Spezifische Problemfelder in der psychosozialen Krisenintervention (2 Wochenenden mit 40 Stunden) und Spezifische Problemfelder in der psychosozialen Krisenintervention (2 Wochenenden mit 42 Stunden) Leitung Hans-Jürgen Gaugl, Renate Achtsnit oder Claudia Pommer

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 378 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Methodik und Technik der Beratung (Modulbündel)

12 Wochenenden (22./23. August 2026, jeweils 8:00 bis 18:30, 12./13. September 2026, jeweils 8:00 bis 18:30, 3./4. Oktober 2026, jeweils 8:00 bis 18:30, 24./25. Oktober 2026, jeweils 8:00 bis 18:30, 14./15. November 2026, jeweils 8:00 bis 18:30, 12./13. Dezember 2026, jeweils 8:00 bis 18:30 und 2./3. Jänner 2027, jeweils 8:00 bis 18:30, 15./16. Mai 2027 jeweils 8:00 bis 18:30, 26./27. Juni 2027 jeweils 8:00 bis 18:30, 17./18. Juli 2026 jeweils 8:00 bis 18:30, 4./5. September 2027 jeweils 8:00 bis 18:30 und 25./26. September jeweils 8:00 bis 18:30), 240 Stunden Präsenzunterricht

Leitung: Mag. Hans-Jürgen Gaugl, MSc, Renate Achtsnit oder Gabriele Klimt

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 635 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Sozialphilosophie und Soziologie

2 Wochenenden (24. Jänner 2027 8:00 bis 20:00 und 20./21. Februar 2027, jeweils 8:00 bis 20:15), 35 Stunden Präsenzunterricht

Leitung: Johannes Dammerer

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 90 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Einführung in die berufsspezifischen medizinischen Fachgebiete

2 Wochenenden (3. April 2027, 8:00 bis 20:00 und 24./25. April 2027, jeweils 8:00 bis 20:15), 35 Stunden Präsenzunterricht

Leitung: Ingo Apfelthaler

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 90 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Einführung in die berufsspezifischen juristischen Fachgebiete

2 Wochenenden (15. Jänner 2028, 8:00 bis 20:00 und 5./6. Februar 2028 jeweils 8:00 bis 20:15), 35 Stunden Präsenzunterricht

Leitung: Hans-Jürgen Gaugl

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 90 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Freigabe für Start mit Praktischer Ausbildung: 6. Februar 2028

Wissenschaftliches Arbeiten (Modulbündel)

3 Wochenenden (4./5. März 2028, 1./2. April 2028 und 3. Juni 2028, jeweils 8:00 bis 19:30), 55 Stunden Präsenzunterricht

Leitung: Hans-Jürgen Gaugl oder Claudia Pommer

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 195 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

2 Wochenenden (28. Oktober 2028 8:00 bis 20:15 und 18./19. November 2028 8:00 bis 20:00), 35 Stunden Präsenzunterricht

Leitung: Hans-Jürgen Gaugl

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 90 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Freie Wahlmodule (Modulbündel)

4 Wochenenden (16./17. Oktober 2027 8:00 bis 19:15, 6./7. November 2027, 8:00 bis 19:15, 27./28. November 2027, 8:00 bis 19:15 und 11./12. Dezember 2027, 8:00 bis 19:15), 86 Stunden Präsenzunterricht

Leitung: Hans-Jürgen Gaugl

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 164 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Abschlussmodul (Modulbündel)

1 Prüfungstermin (17. Dezember 2028), 5 Stunden Präsenzunterricht

Leitung: Hans-Jürgen Gaugl

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 370 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Gruppenselbsterfahrung

8 Wochenenden (1./2. August 2026 jeweils 8:00 bis 18:30, 26./27. Dezember 2026 jeweils 8:00 bis 18:30, 6./7. März 2027, jeweils 8:00 bis 18:30, 5./6. Juni 2027, jeweils 8:00 bis 18:30, 14./15. August 2027, jeweils 8:00 bis 18:30, 1./2. Jänner 2028, 8:00 bis 18:30, 25./26. März 2028, 8:00 bis 18:30 und 16. Dezember 2028, 8:00 bis 18:30), 150 Stunden Präsenzunterricht

Leitung: Hans-Jürgen Gaugl, Renate Achtsnit, Claudia Pommer oder Gabriele Klimt

Die Bestätigung der erfolgten Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte, des eigenen Verhaltens in der Gruppe, Lebensrollen, mit der Herkunftsfamilie, Verhaltens- und Kommunikationsmustern, eigenen Beziehungsmustern, Sexualität, Verlust und Abschied ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Einzelselbsterfahrung

mindestens 37,5 Stunden

Nicht im Lehrgang inkludiert, selbstständig bei einer ausbildungsberechtigten Person während der Dauer des Lehrgangs zu

organisieren, in Anspruch zu nehmen und zu belegen; es ist dabei die erfolgte Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte, des eigenen Verhaltens in der Gruppe, Lebensrollen, mit der Herkunftsfamilie, Verhaltens- und Kommunikationsmustern, eigenen Beziehungsmustern, Sexualität, Verlust und Abschied in der Bestätigung der ausbildungsberechtigten Person zu belegen.

Praktische Ausbildung in unterschiedlichen Handlungsfeldern (ges. mind. 580):

Peergroups

Maximal 180 Stunden eigenverantwortlich zu organisierender, zu protokollierender und zu belegender Peergrouptätigkeit

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von maximal 95 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Protokollierte Beratungsgespräche

Mindestens 100 Stunden eigenverantwortlich zu akquirierender, zu leitender, zu protokollierender und zu belegender selbstständiger Beratungstätigkeit; die Protokolle sind mit Supervisionsvermerk versehen zu lassen

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von mindestens 50 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Gruppensupervision

5 Wochenenden (19./20. Februar 2028 8:00 bis 18:30, 22./23. April 2028, 8:00 bis 18:30, 27./28. Mai 2028, 8:00 bis 18:30, 24./25. Juni 2028 8:00 bis 18:30 und 16./17. Juni 2028, 8:00 bis 18:30), 100 Stunden Präsenzgruppensupervision

Leitung: Hans-Jürgen Gaugl oder Renate Achtsnit

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von 50 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft. Es wird empfohlen, anlassfallbezogen selbst organisierte Einzelsupervision bei ausbildungsberechtigten Personen auch außerhalb des Curriculums in Anspruch zu nehmen (nicht im Lehrgang inkludiert).

Fachliche Beratungs-, Begleitungs- und Betreuungstätigkeiten in einschl. Praxen

Maximal 150 Stunden eigenverantwortlich zu organisierender, zu dokumentierender und zu belegender Praktikumstätigkeit

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von maximal 75 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Seminartätigkeit zu Themen aus dem Tätigkeitsfeld der psychosozialen Beratung

Maximal 50 Stunden eigenverantwortlich zu organisierender, zu protokollierender und zu belegender Seminartätigkeit

Der darüber hinaus zu diesem Modulbereich erforderliche Workload (Literaturstudium, Hausarbeiten etc.) von maximal 25 Stunden zur Erreichung der vorgesehenen Fertigkeiten und Fähigkeiten ist eigenständig zu erarbeiten und zu dokumentieren und wird laufend überprüft.

Eine laufende Überprüfung des Lernerfolges findet in den einzelnen Modulen in Form von Referaten. Schriftlichen und mündlichen Prüfungen sowie Fallvignetten statt. Am Ende des Lehrgangs ist eine mündliche Prüfung zu absolvieren. Die Abschlussprüfung findet am 17. Dezember 2028 statt.

Es werden maximal 15 Personen zum Lehrgang zugelassen, jeweils ab 10 Personen startet ein Lehrgang. Spätestens eine Woche vor Beginn des Lehrgangs werde ich in Form der Übermittlung des Ausbildungsvertrags verständigt, ob er zustandekommt.

Lehrgangsort: 3390 Melk, Wiener Straße 45/1. Stock

Die Lehrgangsgebühr (inklusive Einschreibgebühr, Gruppensupervision und Prüfungsgebühr, exklusive Einzelselbsterfahrung)

O € 19.990,-- nach Rechnungslegung im Jänner 2026

O € 3.490,-- am 10.1.2026, 10.7.2026, 10.1.2027, 10.7.2026, 10.1.2028 und 10.7.2028 nach Erhalt der Rechnung

O € 599,-- pro Monat in 36 Monatsraten, beginnend mit dem Monat der ersten Lehrveranstaltung (Dezember 2025) und endend jedenfalls vor Zulassung zur Abschlussprüfung (letzte Zahlung im November 2028)

O Ich bin damit einverstanden, dass die oben genannten personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung durch Lass uns reden oder Dritte verwendet werden, etwa zur Zusendung des regelmäßigen Newsletters mittels Mail.

Mir ist bekannt, dass ich bei Vorliegen der Rücktrittsvoraussetzungen gemäß Konsumentenschutzgesetz (KSchG) bzw. Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) das Recht habe, binnen 14 Tagen ab Vertragsabschluss von diesem Vertrag schriftlich ohne Angabe von Gründen zurückzutreten.

Datum

Unterschrift